



Ausgabe vom 30.05.2025

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Wirtschaft, Verkehr und Wohnen: Themen beim Gemeindebesuch in Lampertswalde

Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister René Venus im Austausch vor Ort

Mit einem ausführlichen Gespräch zwischen Landrat und Bürgermeister startete der Besuch von Ralf Hänsel in der Gemeinde Lampertswalde. Themen waren die Haushaltssituation ebenso wie die Auswirkungen der Grundsteuerreform.

Zur Sprache kam aber auch die aktuelle Diskussion zur Ausweitung der Windkraft. „Hier ist die Gemeinde Lampertswalde innerhalb der Planungsregion überdurchschnittlich betroffen“, sagte Bürgermeister René Venus. „Die Meinungen zum Windkraftausbau in der Gemeinde sind ambivalent: neben Gegnern gibt es auch viele Befürworter.“

Ein Thema der vergangenen Besuche kam ebenfalls wieder zur Sprache: die Verkehrssituation rund um den Amazon-Standort. „Es hat mich gefreut zu hören, dass die Einwohnerinnen und Einwohner mit dem notwendigen Verkehr des Logistikzentrums zurechtkommen. Und der kurz vor der Fertigstellung befindliche Parkplatz wird hoffentlich für weitere Entspannung sorgen. Erfreulich ist auch, dass das Unternehmen seine Gewerbesteuern als Logistiker an die Gemeinde zahlt“, so Landrat Ralf Hänsel.

Dass die Gemeinde Lampertswalde trotz sinkender Kinderzahlen perspektivisch keine Kita schließen muss, ist ebenfalls eine schöne Entwicklung. „Hier werben wir auch bei Arbeitgebern wie Kronospan dafür, dass einpendelnde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kinder in Einrichtungen in Lampertswalde unterbringen können“, erläuterte René Venus das Konzept.

Auf der Tour durch die Gemeinde stand zunächst die Wohnbebauung im Mittelpunkt – mit der guten Verkehrsanbindung über die A 13 eignet sich Lampertswalde als ländlicher Wohnstandort. Allerdings sind Plätze für neue Wohngebiete schwer zu finden und kaum noch Lücken vorhanden, so das Gemeindeoberhaupt.

Ein altes Gehöft hat Kronospan gekauft, ebenfalls mit dem Ziel, dort Häuser für die Mitarbeiterschaft bauen zu lassen.

Beim Unternehmensbesuch in der Tischlerei Krause GmbH präsentierte Geschäftsführer René Krause Landrat und Bürgermeister die Produkte. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Präsentationswänden, Aufstellern und Schubladen für Laminatprodukte spezialisiert, die auf Messen und in Baumärkten Verwendung finden. In den 80er-Jahren gegründet sind heute 24 Mitarbeiter in der Firma, die auch selbst ausbildet, tätig. Auch die Nachfolge ist gesichert, der Schwiegersohn steht in den Startlöchern.

Wie immer erkundigte sich Landrat Ralf Hänsel dabei, wo der Schuh drücke. „Ich freue mich, dass eine grundlegende Zufriedenheit herrscht, kann aber die Probleme durch den langsamen Breitbandausbau nachvollziehen. Das werde ich noch einmal zur damit beauftragten WRM mitnehmen“, sagte Landrat Ralf Hänsel.

Den Abschluss des Besuches bildete eine Stippvisite auf dem Sportplatz und dem benachbarten Bauhof. Freude herrscht beim Bürgermeister über die gute technische Ausstattung des Bauhofs ebenso wie über den gepflegten Sportplatz. „Das noch gemeindeeigene Wasserwerk werden wir im Verlauf des Jahres nur noch für die Bewässerung des Sportplatzes nutzen, denn wir planen, uns dieses Jahr an die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH anzuschließen“, informierte das Gemeindeoberhaupt.

„Ich bin immer wieder beeindruckt, wie René Venus als nach wie vor ehrenamtlicher Bürgermeister neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit in seinem Metallbaubetrieb diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich meistert.

Durch die gemeinsame Arbeit von ihm und allen weiteren Partnern ist Lampertswalde eine lebenswerte Gemeinde in unserem Landkreis“, so Landrat Ralf Hänsel abschließend.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

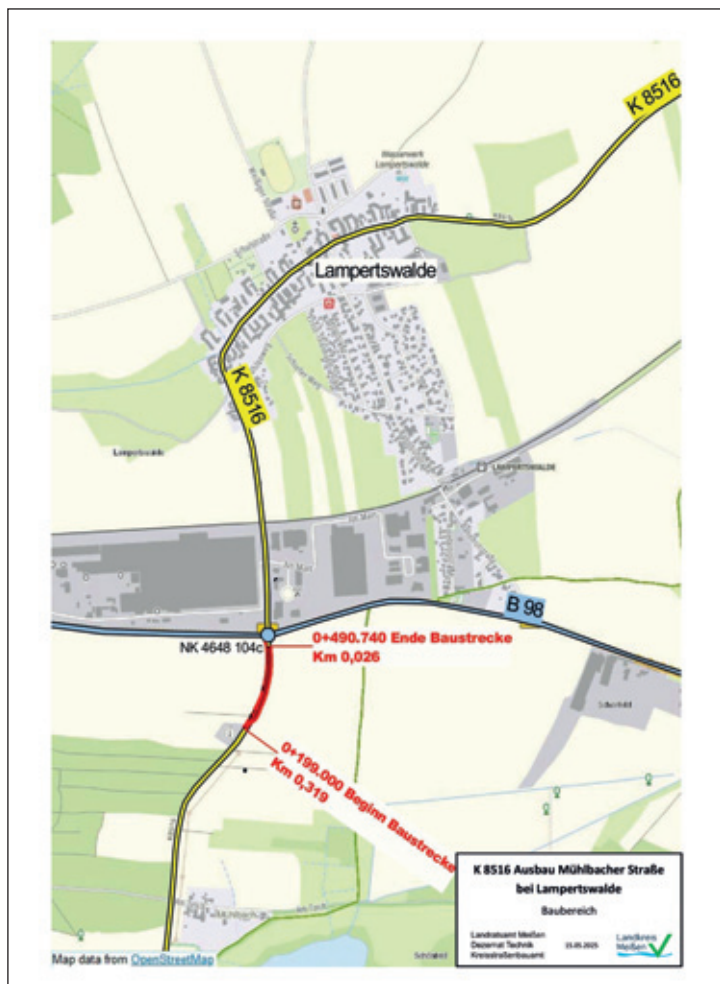
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 10.06.2025 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde Saal, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ K 8516 Ausbau Mühlbacher Straße bei Kronospan

Der Landkreis Meißen plant den grundhaften Ausbau eines Teilabschnittes der Mühlbacher Straße (Kreisstraße 8516) südlich der B 98 bei Lampertswalde. Der Ausbau ist erforderlich, damit die Straße den aus dem geplanten Verladezentrum der Kronospan GmbH entstehenden Schwerverkehr aufnehmen kann. Der Baubereich hat eine Länge von ca. 300 m. Auf der Ostseite der Straße wird parallel verlaufend ein Radweg angebaut. Die Bauausführung ist vom **30.06.2025 bis zum 30.10.2025** geplant. Für die Baumaßnahme muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Die Umleitung wird in beide Richtungen großräumig über Folbern und Cunnersdorf eingerichtet. Die Buslinien werden über einen Behelfsweg an der Baustelle vorbeigeführt. Somit behalten die Fahrpläne und –routen ihre Gültigkeit. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen und alle am Bau Beteiligten um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Einschränkungen, wenden Sie sich bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 03521/725 - 2602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de.



■ Beschlüsse der 9. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 08.04.2025

Beschluss 50/04/2025

Beschlussfassung zum Antrag auf Bauvorbescheid – Neubau eines Betriebsgebäudes / Errichtung einer Beherbergungsstätte in Lampertswalde

Beschluss 51/04/2025

Beschlussfassung zum immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid- Errichtung sechs Windenergieanlagen im „Windpark Niegeroda“

Beschluss 52/04/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag- Neubau Garage, Carport und Terrassenüberdachung im OT Brockwitz

Beschluss 53/04/2025

Beschlussfassung zur Satzung für die Erhebung von Kosten für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Lampertswalde (Feuerwehrkostensatzung)

Beschluss 54/04/2025

Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung / Kauf eines Transporters für den Bauhof Lampertswalde

Beschluss 55/04/2025

Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

■ Fortbildungstag für Waldbesitzer zum Thema „Nach Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer – wie weiter?“

21.06.2025 im Quersabusch

Krisen bestimmen unser Leben und unseren Alltag auf unterschiedlichste Art und Weise. Krisensituationen kommen plötzlich, aber auch vorausschaubar. So gilt und galt es auch im Wald, dass Krisen wie z.B. Stürme, Brände oder Borkenkäferbefall Sie als Waldbesitzer sowie uns als Forstleute beschäftigt haben und beschäftigen werden.

Aufgrund der aktuellen Situation und des dringenden Handlungsbedarfs im Quersabusch laden die Untere Forstbehörde des Landkreises Meißen, der Forstbezirk Dresden des Staatsbetriebs Sachsenforst sowie die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land die Quersaer Waldbesitzer sowie Interessierte zu einem Waldbesitzerinformationstag zum Thema „**Nach Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer – wie weiter?**“ ein.

Im Waldgebiet „Quersabusch“ zwischen Quersa und Paulsmühle können Sie auf einer kleinen Rundwanderung (ca. 1,5 km) an verschiedenen Stationen Möglichkeiten und Beispiele der Krisenvorsorge und –bewältigung, aber auch der Wiederaufforstung und des Waldumbaus näher kennenlernen. Im Gespräch und im Erfahrungsaustausch mit den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten werden Sie sicherlich wichtige Hinweise und Informationen für Ihren Waldbesitz erhalten.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr der Eckpunkt Paulsmühlenstraße Richtung Paulsmühle und Ausgang Quersabusch. Dort ist auch Start- und Endpunkt unserer Wanderung. Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Rückfragen gern telefonisch unter 0173/5649127 oder per E-Mail unter Gunther.Schwarz@smul.sachsen.de.

Sollten Bekannte oder Nachbarn ebenfalls Interesse an unserem Informationstag haben, können diese sich auch unter den oben genannten Kontakten sehr gerne anmelden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

André Becker

Revierleiter Nord

Gunther Schwarz

Leiter Forstrevier Strauch

Claudia Wünsch

FBG Großenhainer Land

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats **Juni 2025** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- **zum 93. Geburtstag**
30.06. Herr Heinz Lehmann in Weißig a.R.
- **zum 90. Geburtstag**
30.06. Frau Anni Rothe in Blochwitz
- **zum 89. Geburtstag**
17.06. Herr Gerd Kühn in Lampertswalde
- **zum 88. Geburtstag**
15.06. Frau Maria Bennewitz in Lampertswalde
- **zum 86. Geburtstag**
13.06. Herr Siegfried Uschner in Lampertswalde
- **zum 84. Geburtstag**
29.06. Frau Helga Händler in Quersa
- **zum 83. Geburtstag**
07.06. Frau Hannelore Schäfer in Oelsnitz
- **zum 81. Geburtstag**
15.06. Frau Monika Sauer in Lampertswalde
- **zum 75. Geburtstag**
07.06. Herr Gerhard Dübner in Lampertswalde
13.06. Herr Gerhard Claus in Adelsdorf
- **zum 74. Geburtstag**
20.06. Frau Renate Kun in Lampertswalde

- **Zur Eisernen Hochzeit am 04.06.2025**
herzliche Glückwünsche und weiterhin alles Gute dem Ehepaar **Inge und Horst Mai** in Lampertswalde.

- **Zur Goldenen Hochzeit**
herzliche Glückwünsche und weiterhin alles Gute:
am **21.06.2025**
dem Ehepaar **Rita und Bernd Mutzke** in Weißig a.R.



Hier im Bild der 1. stellvertr. Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde Sebastian Schumann mit seiner Tochter Anni zur Gratulation bei der 95-jährigen Jubilarin Anni Nitzsche in Oelsnitz.

UNSERE SENIOREN

■ Achtung!

In Schönborn findet am **12. Juni 2025** kein kleines Kaffeetrinken statt.

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzliche Einladung für unser nächstes kleines Kaffeetrinken an alle Rentnerinnen und Rentner Donnerstag, **12. Juni 2025 um 14.00 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten. Wir freuen uns immer über viele Teilnehmer.

Im Mai waren die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Lampertswalde erneut zum Kaffeetrinken bei uns Rentner zu Gast. Diesmal haben sie für uns getanzt und gesungen. Als kleines Dankeschön gab es ein Eis. Vielen Dank nochmal für das abwechslungsreiche Programm und einen guten Start in die Schule.



Eine schöne Zeit bis zum nächsten Treff wünschen die Seniorenhelferinnen



■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem **18. Juni 2025 um 14.00 Uhr** in den Räumen der Feuerwehr statt. Wir laden recht herzlich zum Grillnachmittag ein.

Eure Seniorenbetreuer

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

JAGD

■ Einladung zur Versammlung
der Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz

Die Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz lädt die Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung

**am 13.06.2025 um 19 Uhr in das Sozialgebäude
der Agrargenossenschaft „Am Raschütz“ ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss zur Vergabe der Jagdpacht
4. Bericht des Vorstandes - Jagdjahr 2024/25
5. Bericht des Kassenwartes -Jagdjahr 2024/25
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschluss Verwendung Reinertrag
8. Beschluss Haushaltsplan - Jagdjahr 2025/26
9. Entlastung Vorstand für das Jagdjahr 2024/25
10. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 2024/25
11. Sonstiges / Informationen

Hinweis: Sind mehrere Personen Eigentümer einer Grundfläche, so muss der Teilnehmende eine vollständig ausgefüllte und von **allen** Eigentümern unterschriebene Vollmacht vorlegen. Formulare sind beim Jagdvorstand erhältlich.

Der Jagdvorstand

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Neues aus der Kita „Knirpsenland“

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder viele neue Kinder in unserer Kita „Knirpsenland“ begrüßen dürfen. Die Eingewöhnung in der Kita ist ein ganz besonderer Lebensabschnitt für die Familien.

Daher möchten wir die Kinder schrittweise und behutsam in den Kitaalltag begleiten. Wir wollen den Familien Sicherheit und Vertrauen schenken und für die Kinder eine Umgebung schaffen, in der sie sich ganz individuell entfalten können.

Daher ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig, um die Bedürfnisse und individuellen Situationen des Kindes bestmöglich berücksichtigen zu können. Das schaffen wir durch einen regelmäßigen Austausch und gemeinsame Beobachtungen.

Die Eingewöhnung gestalten wir flexibel und achten dabei besonders auf die Bedürfnisse des Kindes. In der Regel starten wir die ersten 5 Tagen mit 1 Stunde und besprechen dann die weiteren Tage ganz individuell. Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der das Kind Schritt für Schritt die neue Umgebung erkunden kann, ohne überfordert zu werden. Erst wenn ein Kind eingewöhnt ist und sich sicher in seiner Umgebung fühlt, kann es Selbstständigkeit erlernen und sich in seiner neuen vertrauten Umgebung entfalten. Daher hat jedes Kind sein eigenes Tempo und braucht seine Zeit.

Seit März planen wir nun für unsere „Neulinge“ zusätzlich 1x im Monat einen gemeinsamen Spielenachmittag, damit die Kinder und auch die Eltern einen sanften Start in den Kita-Alltag erleben dürfen. Dabei können die Kinder untereinander sowie mit den pädagogischen Mitarbeitern der Einrichtung erste Kontakte knüpfen.

Das Team der Kita „Knirpsenland“

■ Grundschüler gehen mit Büchern auf Zeitreise

Unser Buchtag im Mai ist nun schon seit einigen Jahren zu einer beliebten Tradition an der Grundschule Lampertswalde geworden.

In diesem Jahr tauchten die Kinder mit Hilfe spannender Bücher in längst vergangene Zeiten ein. In den Klassen 1 bis 3 entdeckten sie die Zeit der Dinosaurier, die Steinzeit, die Zeit des Alten Ägyptens, die Zeit der Wikinger und der Ritter. Aber auch in der Zeit der Großeltern unserer Kinder ließ sich mit einem bekannten Kinderbuch Interessantes entdecken. Die Kinderaugen strahlten in allen Gruppen beim Vorlesen der spannenden Bücher, beim Erforschen der unterschiedlichen Epochen sowie bei den vielen kreativen Angeboten, die unsere Lehrkräfte mit viel Liebe vorbereitet hatten.

„Ein Buch ist ein fliegender Teppich, der dich woanders hinführt.“ Jeanette Winterson (britische Schriftstellerin)

Die Kinder der 4. Klassen waren schon etwas tiefgründiger mit verschiedensten Büchern der Geschichte auf der Spur. In 3 Gruppen beschäftigten sie sich mit dem berühmten Maler, Bildhauer und Universalgelehrten Leonardo da Vinci, mit dem deutschen Pfarrer und Kartographen Adam Friedrich Zürner und kindgerecht mit der Zeit des Nationalsozialismus.

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Gartenzaun.“ Johann W. von Goethe



Mit unserem Buchtag konnte bei vielen Kindern die Lust am Lesen und das Interesse für Geschichte geweckt werden. Den Tag behalten wir in guter Erinnerung...

von Manuela Oestreicher



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Alljährliche Raschützwanderung



„Ab in die Natur“ hieß es am 10. Mai wieder für alle interessierten Kinder und Eltern des Kinderhauses „Am Raschütz“ und die Pädagogen der Einrichtung.

Auf einem liebevoll gestalteten Themenweg zu „den 5 Sinnen“ ging es von Station zu Station gemeinsam durch den schönen Wald. Die ersten leuchtenden Wegpfeile führten uns zu einer eindrucksvollen Geschichtenlesung (inklusive kleinem Theater), bei der alle gut sehen, hören und sogar riechen sollten. Aktiver wurde es beim Ertasten von Bäumen, auf einem Fühlpfad oder bei den lustigen Spielen. Besonders gefallen hat den Teilnehmern das Spiel „Motte und Fledermaus“.



Alle kamen geschafft aber sehr begeistert ans Ziel und konnten sich mit „Süßem“, „Saurem“ und „Salzigem“ stärken. Es war wieder für alle eine wunderschöne „Raschützwanderung“! Wir freuen uns schon, alle im nächsten Jahr wieder begeistern zu können.

Ihr Kinderhaus-Team



VEREINE

■ Winter ade – Oelsnitz rief im April

Der Heimatverein Oelsnitz e.V. und der Ortschaftsrat Oelsnitz-Niegeroda rief zum Frühjahrsputz auf. Die Mitglieder des Vereins sowie viele fleißige Helfer aus Oelsnitz starteten am ersten Samstag im April gemeinsam mit ihren Werkzeugen im Park. Neben Laub rechnen, Hecke schneiden und wässern wurde die Parkschänke anno 2023 von Staub und Spinnen aus dem Winterschlaf befreit. Die Parkbänke bekamen per Hochdruckreiniger einen „Satz nasse Ohren“. Mit Schleifer und Sandpapier erhielten unsere Bierzeltgarnituren eine gute Grundlage für ihren neuen Anstrich und sind mit neuen Holzklötzen verstärkt wurden. Die Mädels vom Verein haben die Fenster im Herrenhaus geputzt.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Das Ganze haben wir bei einem geselligen Zusammensein am Grill abgerundet. Vielen Dank an alle tatkräftigen helfenden Hände. Und so konnte unser Maibaumstellen am 30. April im frisch raus geputzten Park mit dem Kranz wickeln starten. Bei lustigem Zusammentreffen traf sich der eine oder andere, um einen kleinen Plausch zu halten. Die Kinder klein und groß vergnügten sich auf der gesponserten Hüpfburg und tobten

gut bewacht. Danke an alle Sponsoren für das Gelingen unserer ersten Veranstaltung in diesem Jahr. Die Schrottsammlung kommt dem Park- und Kinderfest zugute. **Unser großes Park- und Kinderfest findet am 22. und 23.August 2025 statt. Alle Leute aus fern und nah sind dazu herzlich eingeladen.**



im Park. Im Mondschein zündeten wir das Holz in den Feuerschalen an. Die Mädchen und Jungen wickelten sich Teig für den Knüppelkuchen um einen Stock und ließen ihn im Feuer backen. Bei Musik ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und der Maibaum wurde bis in die Nacht

Adelsdorfer Dumperteam räumt zum 22. Dumperrennen ab

1. Wertungslauf
1. Platz Maik Schurig
3. Platz Paul Domsch

Für die kleinen Dumpiput-Rennfahrer gab es auch zwei Siegerehrung in den Altersgruppen 2 bis 4 und 5 bis 8 Jahre.

- Altersgruppe 2 bis 4 Jahre**
1. Platz Hendrik Pech
2. Platz Vincent Krahe
3. Platz Paulina Saunus

- Altersgruppe 5 bis 8 Jahre**
1. Platz Ben Pech
2. Platz Fritz Beyer
3. Platz Lucas Haupt



Der Adelsdorfer Dumperverein bedankt sich bei seinen Fans für die tolle Unterstützung.

PLATZIERUNG	Wertungspunkte	Startnummer	Name	Team	Fehler Q	Zeit Q	Gesamtzeit Q incl. Fehler	Startzeit R	Fehler Rennen	Rennendzeit	GESAMTZEIT incl. Fehler
1	20	21	Schurig, Maik	Adelsdorf	00:00,00	00:50,12	00:50,12	00:50,12	00:00,00	02:30,70	02:30,70
2	18	23	Krahl, Filip	Lehndorf	00:00,00	00:49,15	00:49,15	00:49,15	00:02,00	02:31,42	02:33,42
3	16	22	Domsch, Paul	Adelsdorf	00:00,00	00:49,97	00:49,97	00:49,97	00:01,00	02:32,59	02:33,59
4	14	19	Peters, Udo	Adelsdorf	00:00,00	00:52,46	00:52,46	00:52,46	00:00,00	02:34,58	02:34,58
5	12	20	Neumann, Thomas	Adelsdorf	00:00,00	00:51,21	00:51,21	00:51,21	00:00,00	02:36,55	02:36,55
6	10	16	Schurig, Tom	Adelsdorf	00:00,00	00:53,74	00:53,74	00:53,74	00:00,00	02:37,49	02:37,49
7	9	15	Donat, Markus	Bacon	00:00,00	00:54,01	00:54,01	00:54,01	00:00,00	02:39,31	02:39,31
8	8	18	Domsch, Frank	Adelsdorf	00:00,00	00:53,54	00:53,54	00:53,54	00:00,00	02:40,88	02:40,88
9	7	17	Dörschel, Nils	Adelsdorf	00:00,00	00:53,57	00:53,57	00:53,57	00:03,00	02:38,39	02:41,39
10	6	14	Klein, Kevin	Adelsdorf	00:00,00	00:57,99	00:57,99	00:57,99	00:00,00	02:48,57	02:48,57
11	5	6	Sareng, Johannes	Lehndorf	00:01,00	01:03,22	01:04,22	01:04,22	00:00,00	02:52,43	02:52,43
12	4	10	Bruchmüller, Stefan	Bad Freienwalde	00:00,00	01:01,44	01:01,44	01:01,44	00:00,00	02:53,20	02:53,20
13	3	3	Wallberg, Marcus	Adelsdorf	00:02,00	01:05,97	01:07,97	01:07,97	00:00,00	02:53,60	02:53,60
14	2	13	Pech, Markus	Siebitz City	00:01,00	00:57,58	00:58,58	00:58,58	00:05,00	02:51,94	02:56,94
15	1	12	Bruchmüller, Eckhard	Bad Freienwalde	00:01,00	00:58,73	00:59,73	00:59,73	00:00,00	02:57,12	02:57,12
16		9	Scheeler, Gotfried	Adelsdorf	00:01,00	01:01,03	01:02,03	01:02,03	00:00,00	02:58,76	02:58,76
17		4	Steidl, Florian	Adelsdorf	00:00,00	01:05,74	01:05,74	01:05,74	00:00,00	03:04,38	03:04,38
18		8	Hentschel, Ronny	Fichte 15 Rammenau	00:00,00	01:02,58	01:02,58	01:02,58	00:00,00	03:13,30	03:13,30
19		7	Donat, Thomas	Bacon	00:00,00	01:03,82	01:03,82	01:03,82	00:00,00	03:13,68	03:13,68
20		5	Steidl, André	Adelsdorf	00:00,00	01:04,62	01:04,62	01:04,62	00:01,00	03:21,27	03:22,27
21		2	Sinkewitz, Uwe	Bad Freienwalde	00:00,00	01:11,42	01:11,42	01:11,42	00:00,00	03:27,56	03:27,56
22		1	Freier, Frank	Bad Freienwalde	00:00,00	01:12,39	01:12,39	01:12,39	00:00,00	59:59,99	59:59,99
23		11	Völkel, Adrian	Lehndorf	00:01,00	00:58,79	00:59,79	00:59,79	00:00,00	59:59,99	59:59,99

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
 Telefon 035248 81 229, Fax 035248 81 383
 E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
 Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

SPORT

■ 10. Austragung des Radrennens „Rund um Lampertswalde“

Am Sonntag, dem 1. Juni 2025, treffen sich wieder ambitionierte Radsportler zu spannenden und rasanten Radrennen beim „10. Rund um Lampertswalde“.

Die Veranstaltung vom Radsportverein RSV Gröditz hat sich unter Sportlern, Betreuern und Enthusiasten zum festen Bestandteil im Radsportkalender etabliert. Packende Positionskämpfe, Sprints im Hauptfeld, Angriffe am Anstieg und Taktik in der Windstaffel – die anspruchsvoll weilige und abwechslungsreiche 10-km-Rennrunde Lampertswalde – Blochwitz – Weißig – Lampertswalde hat für Zuschauer einiges zu bieten und ist ein Kraftakt für jeden Radsportler.

Ab 9.00 Uhr starten die Jedermannen. Auf den 50- und 100-km-Strecken geht es neben dem Sieg um wertvolle Punkte für die überregionale Rennserie „Lausitzcup“, welche in Sachsen und Brandenburg ausgetragen wird. Interessante Prämien für hart umkämpfte Zwischensprints machen das Rennen von Anfang an spannend. Kann das „Gelbe Trikot“ vom Erstplatzierten verteidigt werden? Wer darf sich das „Grüne Trikot“ des besten Sprinters überziehen?

Ab 11.00 Uhr beginnen die Wettbewerbe der Senioren und Elite-Damen. In den letzten Jahren konnten wir uns über die große Anzahl der Teilnehmer freuen und wünschen, dass in diesem Jahr wieder ähnlich viele Starter den Weg nach Lampertswalde finden.

Zum Höhepunkt werden ab 12.00 Uhr die Semi-Profis aus weiten Teilen Deutschlands und darüber hinaus erwartet: beim Hauptrennen über 130 km um den Pokal der SachsenEnergie werden zahlreiche Radsportteams den Besten unter sich ermitteln. Und die Erfahrung zeigt, dass das Rennen abwechslungsreich und mit hoher Geschwindigkeit ausgetragen wird.

Ob in den „Fankurven“ in Blochwitz und Weißig oder an der Zielgeraden in Lampertswalde – Zuschauer sind wie immer herzlich Willkommen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, Besucher und Radsport auf höchstem Niveau. Nähere Informationen finden Sie unter www.rsv-gröditz.de.

Christian Schlüfter, RSV Gröditz 1952 e.V.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Hochsprung mit Musik in Riesa



Bereits am 1. April fand in Riesa die traditionelle Veranstaltung Hochsprung mit Musik des SC Riesa statt. Die fünf Lampertswalder Springer waren recht erfolgreich, drei von ihnen standen am Ende auf dem Podest. In Klasse 3 holte sich Amelie Döring mit übersprungenen 1,09 m die Goldmedaille. Damit lag sie nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung. Liddi Jaeschke egalisierte ihre Bestleistung von 95 cm. In Klasse 4 verbesserte Evi Hübner ihren persönlichen Rekord von 1,10 m auf 1,12 m. Für diese tolle Leistung erhielt sie verdient die Bronzemedaille. Bei den Jungen sprang Lionel Schneider zu Silber. Lennox Galle landete auf dem guten aber undankbaren 4. Platz.

■ Crossläufe in Riesa und Gröditz

Insgesamt 13 Podestplätze konnten Ende März bei Crossläufen in Riesa und Gröditz durch Lampertswalder Talente erobert werden.

In Riesa erlebten sich Zweitklässler Edgar Wannrich und Viertklässlerin Isabell Scholtissek den Sieg. Zweite Plätze gab es für Leni Blumentritt (Kl.1) und Alma Grimm (Kl.2), Bronze sicherten sich Madlen Mayer (Kl.2) und Alwin Päpscheck (Kl.3).

In Gröditz konnten auch Vorschüler an den Start gehen. Dies nutzte Henri Grimm in der AK5 zum Sieg. Hanna Dörschel erlief in der gleichen AK Bronze. Thadea Hüttl sorgte in der AK7 für einen Silberplatz. Am stärksten präsentierte sich Lampe in der AK 8, hier erliefen Madlen Mayer und Alma Grimm einen Doppelsieg. Für zwei weitere Medaillen sorgten Jonah Lotzmann und Till Ritter in der AK 9, sie erliefen sich Silber und Bronze.

Im Foto das Lampertswalder Team, das in Riesa startete.



■ Crosslauf in der „Waldparkarena“

Am 17. April 2025 gingen 184 kleine Crossläufer auf die Strecken rund um den ehemaligen Waldsportplatz. Da dieser mittlerweile kaum noch als Sportplatz zu erkennen ist und der Wald sich die Fläche zurückerobert, musste die traditionelle Strecke, die seit 1994 so gelaufen wird, im Zielbereich ein klein wenig abgeändert werden.

Zunächst gingen 57 Minis und Maxis der Kinderhäuser Schönfeld und Lampertswalde auf einer etwa 600 m langen Strecke an den Start. Danach wurde die Strecke länger, die 127 Grundschüler hatten etwa 850 m zu absolvieren. Neben den Siegern in den einzelnen Klassenstufen, ging es auch wieder um die begehrten Cross-Pokale für die allerbesten Teilnehmer. Hier zählt, wer die Schulnorm am deutlichsten unterbietet.

Bei den Mädchen wurde Julie Küttner aus der Klasse 3 Pokalsiegerin. Julie unterbot die Schulnorm um 6,37%. Bei den Jungen holte sich Johann Wenzel aus der Klasse 1 den Pokal. Johann unterbot die Schulnorm um satte 13,15%.

Die Sieger:

Schulanfänger 2025: Hanna Gurk (3:00), Friedrich Herzog (2:55)

Schulanfänger 2026: Fiona Röder (3:21), Tyler Illmann (3:11)

AK 1: Liana Küttner (3:54), Johann Wenzel (3:23)

AK 2: Madlen Mayer (3:43), Edgar Wannrich (3:27)

AK 3: Julie Küttner (3:30), Denny Langabel (3:08)

AK 4: Isabell Scholtissek (3:26), Aaron Sindel (3:18)

Schönborner sorgen für Streckenrekorde

Zwei Schönborner Jungen sorgten für die Glanzlichter der Veranstaltung. Erstklässler Johann Wenzel lief die etwa 850 m lange Strecke in 3:22,5 min und sorgte damit für einen neuen Streckenrekord. Die alte Bestmarke war fünf Jahre alt. Damals lief Henry Dehmel (ebenfalls aus Schönborn) die Strecke in 3:27,5 min. Bereits 13 Jahre alt war der Rekord von Paul Hoyer, der als Drittklässler im Jahr 2012 die Strecke in 3:07,8 min lief. Eine Zehntel Sekunde schneller war nun Denny Langabel, der nun mit 3:07,7 min neuer Streckenrekordinhaber ist.



■ 45. Raschützlauf des SV Lampertswalde

Erneut mehr als 300 Starter

Rekordbeteiligung auf der 5,4 km Strecke

Am Freitag, 25. April 2025, erlebte der Raschützlauf des SV Lampertswalde seine 45. Auflage. Trotz der Oster-Ferien waren erneut mehr als 300 Läufer auf den verschiedenen Strecken unterwegs. Damit wurde das dritte Jahr in Folge die 300er-Marke geknackt. Wie zu erwarten, waren die Kinderläufe wegen der Ferien nicht ganz so stark besetzt, dafür hatten aber die langen Strecken mehr Zulauf als bei der 44. Auflage im letzten Jahr. Ganz stark auch wieder die „einheimische“ Beteiligung. Etwa ein Drittel des Teilnehmerfeldes kommt aus den Ortsteilen der Gemeinde Lampertswalde oder dem SV Lampertswalde.

Auf die 400m-Bambini-Strecke gingen 57 Kinder. Bei den Mädchen sorgten Edith Päpscheck, Hanna Gurk und Henriette Meurer für einen Lampertswalder Dreifach-Erfolg. Joshua Baumbach holte bei den Jungen Bronze. Auf die 1,4 km Schüler-Strecke (AK U12) gingen 58 Talente. Schnellster Lampertswalder Teilnehmer war hier Erstklässler Johann

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Wenzel. Johann lief in 5:39 min auf Gesamtplatz sieben und war damit deutlich der beste AK U10 Teilnehmer. Dafür gab es verdient die Goldmedaille. Madlen Mayer (AK U10) und Isabell Scholtissek (AK U12) erliefen sich die Bronzemedaille.

Die 5,4 km Strecke erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der Teilnehmerrekord aus dem letzten Jahr wurde noch einmal um fünf Läufer übertroffen. Insgesamt waren 137 Sportler auf dieser Strecke unterwegs. Bei den Damen erlief sich hier Desiree Johnne aus Schönfeld in 23:37 min den Bronzepokal. Im Männerbereich liefen gleich drei einheimische Sportler in den Spitzenbereich. Der Vorjahresdritte Ronny Espig erlief in 21:42 min den Silberpokal, Hans Erik Thiele holte sich in 22:24 min Bronze und Janus Proy komplettierte als Vierter das tolle Lampertswalder Ergebnis.

Auf den langen Kanten über 11,4 km wagten sich in diesem Jahr 74 Teilnehmer und damit 11 mehr als im letzten Jahr. Aus einheimischer Sicht sieht man Jens Krause (51:33), Sven Eltsch (54:47) und Sebastian Thiel (55:48) gut platziert. Ein dickes Dankeschön geht an das gesamte Organisationsteam, in dem alle Abteilungen des SV Lampertswalde mit großem Aufwand beteiligt sind.



Ganz so darf man es aber nicht sehen. Schließlich muss man alles in der Gesamtheit betrachten. Und so hätten wir durchaus auch schon vorher ein paar Punkte mehr machen können, dann wäre es zu dieser Abschlussstaffel-Situation gar nicht erst gekommen.

Das Silber-Team

Für Lampe waren am Start:

Alma Grimm, Ida Johnne, Madlen Mayer, Till Ritter, Edgar Wannrich, Liddi Jaeschke, Amelie Döring, Bruno Förster, Denny Langkabel, Isabell Scholtissek, Emma Finsterbusch, Jason Jopke, Aaron Sindel.



ORTSTEILE

Landesmeisterschaft im Staffel-Wettbewerb

Lampertswalde ist VIZE-LANDESMEISTER

Bereits Anfang April fand in der DSC Halle Dresden das Landesfinale der sächsischen Grundschulen in der Leichtathletik WK V statt. Bei diesem Vielseitigkeitswettbewerb, der in Staffelform ausgetragen wird, waren wieder Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und Kraft gefragt. Und es ging auch wieder um die exakte Ausführung der Übungen, um Strafsekunden möglichst zu vermeiden. Am Start waren zehn Schulen, die besten aus den Regionen Chemnitz, Zwickau, Dresden, Bautzen und Leipzig.

Der Lampertswalder Grundschul-Mannschaft gelang erneut eine sensationelle Leistung. Die Kinder konnten zum siebenten Mal in Folge (seit 2017 mit zwei Jahren Corona-Pause) eine Medaille beim Landesfinale erkämpfen. Der Titelverteidiger, die A.M. Böttcher GS Görlitz, holte sich mit 73 Punkten den Landesmeistertitel. Denknar knapp, mit nur zwei Punkten Rückstand, holte sich unser Team den Vize-Landesmeistertitel. Rang drei ging mit 65 Punkten an die 103. GS Dresden.

Für den zweiten Platz erhielt unsere Schule einen Gutschein über 400 Euro. Diesen dürfen wir für den Kauf von Sportartikeln einsetzen.

Es war mal wieder mächtig nervenaufreibend. Abschließend könnte man meinen, dass die Entscheidung tatsächlich erst auf den letzten zwei Laufmetern der Abschlussstaffel fiel. In diese gingen wir nämlich punktgleich mit Görlitz. Der Auftrag war also klar, entweder wir liegen am Ende der Abschlussstaffel vor Görlitz, dann sind wir Landesmeister ... oder wir liegen dahinter, dann wird es Rang zwei. Die anderen Schulen waren schon so weit weg, um noch in die Entscheidung eingreifen zu können. Und tatsächlich lagen wir zwei Meter vor dem abschließenden Zielstrich noch auf Landesmeisterkurs, doch Görlitz rauschte noch um Haaresbreite vorbei.

29.06.25
Kirche Oelsnitz

14:00 Uhr

Sommermusik mit Café

Kirchenchor Oelsnitz

Leitung: Tobias Lange

Eintritt frei

Eine leichte musikalische Brise - gefolgt von herzlichem
Beisammensein
! Für das leibliche Wohl ist gesorgt !

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Dorffest in Adelsdorf

Vom 30. April bis 2. Mai fand das diesjährige Dorffest in Adelsdorf statt.



Los ging es am Mittwochnachmittag mit dem traditionellen Maibaumstellen am Dorfplatz. In diesem Jahr lag es in den Händen der Anwohner der Wilhelm-Pieck-Straße den Maikranz zu wickeln und zu dekorieren. Das war insgesamt recht gut gelungen. Vor allem die extra angebrachte Beleuchtung setzte besondere Akzente.

Nach dem Aufstellen des Maibaumes ging es im Fackelumzug zur Feuerstelle am Ortsausgang Richtung Kirschallee. Hier hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Adelsdorf bereits alles für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet. Für Speisen und Getränke war ausreichend gesorgt. Die Fackeln der Kinder entzündeten das angehäufte Holz dann auch ohne Verzögerung, sodass im Handumdrehen ein großartiges Maifeuer brannte. Alle Gäste genossen den Abend in vollen Zügen und ließen es sich sichtlich gut gehen.

Der Maifeiertag startete mit dem allseits beliebten Rentnerfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Wie gewohnt hatten sich die beiden Seniorenbetreuerinnen mächtig ins Zeug gelegt und bereiteten allen Rentnern bei Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und

Getränken einen kurzweiligen Vormittag.

Ab 13 Uhr trudelten dann langsam alle Schützen für das anstehende Vogelschießen ein. In diesem Jahr erfolgte das Einschreiben erstmalig geschlossen vor Abholung des Schützenkönigs (bzw. in unserem Fall der Schützenkönigin) aus dem Vorjahr. Außerdem wurden die jeweiligen Startplätze im Losverfahren ermittelt. Auf diese Weise wurde es dem Zufall überlassen, wann jeder Schütze dran war. Diese organisatorische Neuerung wurde allseits gut aufgenommen und wird nun auch künftig Anwendung finden.

Des weiteren hatten sich die Organisatoren des Vogelschießens eine dritte Sache überlegt, die den Wettbewerb noch interessanter gestalten sollte: auf der Rückseite des Holzvogels waren die Zahlen 1 bis 10 aufgemalt worden. Jeder Schütze, der ein Stück Holz mit einer Zahl darauf abschoss, erhielt für dieses Stück – neben dem obligatorischen

Schnaps – einen zusätzlichen, kleinen Sachpreis. Dieser Anreiz spornte die Schützen nochmal zusätzlich an und jeder gab sich doppelte Mühe den Vogel zu treffen.

Insgesamt meldeten sich 53 Schützen zum Vogelschießen 2025 an. Gegen halb zwei zogen dann alle geschlossen zum Hof der Vorjahressiegerin, um diese gebührend von zu Hause abzuholen. Hoch zu Pferd ritt die Schützenkönigin 2024 zum Festplatz, um das diesjährige Vogelschießen zu eröffnen.

Bereits während der ersten Runde wurde klar, dass der Holzvogel in diesem Jahr nicht besonders widerstandsfähig war. Die Schwanzfedern gingen sehr zügig verloren und schon beim 16. Schuss fiel der rechte Hals. Tatsächlich war das Vogelschießen

2025 schlussendlich

der kürzeste Wettbewerb aller Zeiten: bereits nach anderthalb Stunden und im dritten Durchgang stand der neue Schützenkönig fest! Mit einem gekonnten Schuss holte sich Martin Richter aus Adelsdorf die Krone. Ganz galant räumte er mit seinem Schuss nicht nur das letzte Holz ab, sondern auch die Fahne und das Zepter. Im Endeffekt sicherte er sich somit Platz 1, 2 und 3! Herzlichen Glückwunsch!

Parallel zum Vogelschießen fand zwischen den Schießdurchgängen auch wieder das allseits beliebte Tauziehen der Straßen statt. Hier holte sich in diesem Jahr die Mannschaft der Eichenstraße den Sieg.

Ein weiteres Highlight des Tages war das große Angebot an Spielen und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder. Neben zahlreichen Stationen und einem Glücksrad mit tollen Preisen, konnten die Kinder (und auch nasch süchtige Erwachsene) frisches Popcorn und selbst hergestellte Zuckerwatte genießen! Der riesengroße Dank dafür gebührt der Schützenkönigin 2024, Sandra Michael. Sie hatte ihr komplettes Schützengeld (und einige Taler mehr) verwendet, um den Kindern des Dorfes die ganzen Sachen zu ermöglichen. Das war wirklich eine tolle Idee, die ganz viel Spaß und Freude gemacht hat.

Während des gesamten Festtages wurde natürlich auch stetig für das leibliche Wohl gesorgt. Neben der Speise- und Getränkeversorgung durch das Bräustübl aus Großenhain, wurde am Nachmittag selbstverständlich auch wieder frischer Kaffee und köstlicher Kuchen angeboten. Die selbstgebackenen Leckereien gingen wie immer weg wie heiße Semmeln. Die fleißigen Verkäufer hinter der Theke hatten allerhand zu tun, um dem Ansturm Herr zu werden. Gegen halb fünf wurde dann endlich die Siegerehrung abgehalten und der neue Schützenkönig nahm seine Schärpe und den Zylinder entgegen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Am 2. Mai fand abschließend das Dartturnier im Dorfgemeinschaftshaus statt. Bei vollem Haus und ausgelassener Stimmung konnte sich in diesem Jahr Matthias Michael den ersten Platz sichern. Herzlichen Glückwunsch. Insgesamt waren es wieder einmal drei sehr gelungene Tage, an denen alle viel Spaß

hatten. Der Adelsdorfer Heimatverein e. V. bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Mitgliedern, die so tatkräftig unterstützt und angepackt haben, bei allen Helfern außerhalb des Vereins, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Adelsdorf und natürlich bei allen Sponsoren des Dorffestes:

Bothur GmbH & Co. KG, Großenhain / Donath FarmLogistik GmbH, Adelsdorf / Gerlinde Ulbricht, Adelsdorf / Kronospan GmbH, Lampertswalde / Baubetrieb Mario Hein, Großenhain / MW Bedachung Martin Wannrich, Großenhain / Sächsische Milcherzeugergenossenschaft, Quersa / Dienstleistungsunternehmen Peter Schultz, Großenhain / Dienstleistungsservice M. Mittag, Großenhain / Amazon Logistikdienst Lampertswalde

■ Osterhasenbesuch in Adelsdorf

In bewährter Tradition kamen die Bewohner von Adelsdorf und auch zahlreiche Gäste am Ostersonntag auf den Dorfplatz zusammen, um gemeinsam auf den Osterhasen und seine Familie zu warten. Zwar was das Wetter in diesem Jahr nicht gerade das beste, aber immerhin blieb es trocken. Und zum Glück ließ Meister Langohr auch nicht lange auf sich warten. Pünktlich zur angekündigten Zeit tuckerte er mit dem Dumper auf den Platz. Natürlich hatten er und seine Frau auch wieder viele, liebevoll gepackte Osterkörbchen dabei. Obwohl jedes Kind namentlich nach vorn gerufen wurde, waren die Geschenke in Windeseile unter den wartenden Kindern verteilt. So konnte sich die Hasenfamilie bereits nach kurzer Zeit wieder auf den Heimweg machen. Für die Kinder und ihre Familien blieb anschließend noch genügend Zeit es sich bei leckerer Bratwurst und Getränken gut gehen zu lassen. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung und der perfekte Start ins lange Osterwochenende. Es bedankt sich herzlichst der Adelsdorfer Heimatverein e. V.



■ Frühjahrsputz in Adelsdorf

Am 12. April, eine Woche vor Ostern, haben sich die Einwohner von Adelsdorf zum alljährlichen Frühjahrsputz getroffen. Obwohl die Zahl der Freiwilligen überschaubar war, wurde tatkräftig angepackt. Viele der zu erledigten Aufgaben konnten abgearbeitet werden. Unter anderem wurden die Sitzgruppen an der Eichenstraße und der Kirschallee neu gestrichen, der Dorfplatz gekehrt, die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses geputzt, die Blumenrabatten von Unkraut und altem Laub befreit, der neu erworbene Grillpavillon aufgebaut und natürlich allerhand Müll an den Straßenrändern rund um das Dorf eingesammelt. Ein besonderes Highlight war die erneute Baumpflanzaktion an der alten Panzerstraße. Dank der Unterstützung der Agrargenossenschaft Quersa konnten zahlreiche junge Bäume problemlos in die Erde verbracht und eingepflanzt werden. **Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Unterstützern.**

Adelsdorfer Heimatverein e. V.



■ Einladung

■ zur Einwohnerversammlung für die Ortsteile Adelsdorf, Brockwitz, Quersa, Lampertswalde, Mühlbach und Schönborn

Am Mittwoch, dem **11.06.2025 um 18:00 Uhr** laden wir Sie zur Einwohnerversammlung auf den Saal in Lampertswalde bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die Gemeinden Lampertswalde / Schönfeld

Gäste: Frau Schönherr und Frau Kressin von der GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH (Planungsbüro)

■ zur Einwohnerversammlung für die Ortsteile Blochwitz, Bröbnitz, Oelsnitz, Niegeroda und Weißig a.R.

Am Donnerstag, dem **12.06.2025 um 18:00 Uhr** laden wir Sie zur Einwohnerversammlung auf den Saal in Blochwitz, OT Blochwitz, Alte Hauptstraße 3b, 01561 Lampertswalde recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die Gemeinden Lampertswalde / Schönfeld

Gäste: Frau Schönherr und Frau Kressin von der GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH (Planungsbüro)

R. Venus
Bürgermeister
der Gemeinde Lampertswalde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gemeinsam für eine grünere, kirschreiche Zukunft

Am 30. März fand eine zweite Baumpflanzung zwischen Weißig a.R. und Niegeroda statt, die vom Verein Sächsisch-Brandenburger Höhenzug e.V. initiiert wurde. Diese Aktion ist ein weiterer Schritt zur Wiederherstellung und Verschönerung unserer Heimat, insbesondere durch den Ersatz fehlender alter Obstbäume. Der Verein spendete zehn Wildkirschbäume, die veredelt wurden, um die alte Obstbaumallee wieder zum Blühen zu bringen.

Lokale Unterstützung macht's möglich

Die Firma TIEKU unterstützte die Aktion, indem sie die Pflanzlöcher für die neuen Bäume grub. Eine weitere Erwähnung verdient die Firma Kronospan, die sich mit einer Spende in Höhe von 380 € für das Pflanzmaterial beteiligte. Diese



freudliche Unterstützung zeigt die Verbundenheit der lokalen Wirtschaft mit der Gemeinschaft und der Umwelt.

Teilnehmer aus der Region

Ca. 15 engagierte Teilnehmer aus Weißig, Oelsnitz, Niegeroda und Lampertswalde kamen zusammen, um gemeinsam zehn Wildkirschunterlagen zu pflanzen. Diese Bäume werden nicht nur die Schönheit der Landschaft erhöhen, sondern auch als wichtiger Lebensraum für die lokale Tierwelt dienen und später Kirschen für alle tragen.



Pünktlicher Regen zum Abschluss

Der Tag endete passend mit einem angenehmen Regenschauer, der die frisch gepflanzten Bäume gleich mit Wasser versorgte. Dies war ein perfekter Abschluss für die Veranstaltung und ein gutes Omen für das Wachstum der neuen Bäume.

Unterstützung der Bäume

Nach dem Regenschauer zur Pflanzung ist es jetzt leider schon fast zu trocken zum Anwachsen für die Bäume. Gern können

Sie als Bürger hier unterstützen, die Bäume freuen sich über jede Gießkanne/-n, die Sie drangießen. Gern auch an die Bäume von unserer ersten Pflanzaktion, zwischen Bröbnitz und Blochwitz

Dank an alle Beteiligten

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Sponsoren herzlich bedanken. Diese gemeinsame Anstrengung zeigt, wie wichtig



es ist, sich für die Umwelt und die Schönheit unserer Heimat einzusetzen. Wir freuen uns darauf, die Entwicklung der neuen Bäume zu verfolgen und hoffen auf weitere erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte in Zukunft.

Gemeinsam können wir viel bewegen – und unsere Heimat ein bisschen grüner machen!

Sächsisch-Brandenburger Höhenzug e.V.
Sven Wiedemann-Schulze

29. Kinder- und Heimatfest in Niegeroda vom 11.07. - 13.07.2025

Freitag, den 11.07.2025

18.30 Uhr

Skat Abend

Bingo Abend mit tollen Preisen

Alle begeisterten Spieler der Gemeinde Lampertswalde sind herzlich dazu eingeladen.

Samstag, den 12.07.2025

Ab 14.00 Uhr

Abholung der Gäste

aus Oelsnitz (Wartehalle)
aus Weißig a.R. (Feuerwehr, Wartehalle, Gärtners Gasthof)



Buntes Treiben auf dem Festplatz

Mit 3 Hüpfburgen, Kletterstange, Stelzenlauf, Laufcimer, Schießbude, Preisdart, Kinderschminken und Basteln, mit Alina und Kim

Ab 15.00 Uhr

Dance Kids aus Lampertswalde

Zauberkunst mit Pascal Dalchau

(Jonglage, Tischzauberei und Walking Act)



Kaffee trinken mit leckeren Landkuchen im Festzelt

19.30 Uhr

Stars aus Niegeroda präsentieren

Ihr legendäres Showprogramm

Disco - Abend mit DJ Jonny

Sonntag, den 13.07.2025

12.30 Uhr

Abholung der Schützenkönigin 2024

Einschreiben zum Vogelschießen

13.00 Uhr

Eröffnung des Vogelschießens

Preisdart

Kaffee und Kuchen

Anschließend

Skiwettlaufen

Tauziehen Oelsnitz - Niegeroda

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fleischerei Bennewitz - Tettau



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

805 jahre schönborn

Donnerstag 12.06.2025
Ort: Dorfkern rund um den Park

ab 17:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**

- Einweihung Denkstein / Versenkung Zeitkapsel / Ansprache Bürgermeister
- Auftritt Männergesangsverein / Kinderensemble
- Eröffnung der Ausstellung (ehem. LPG Halle hinter Feuerwehr) / Präsentation Ortschronik
- „Wein am Stein“, Hausweinverkostung am neuen Denkstein
- eigens gebräutes **Schönborner Festbier**

Freitag 13.06.2025
Ort: Gaststätte und Sportplatz

ca. 18:00 Uhr **Falknershow** mit dem Jagdfalkenhof Hans-Peter Schaaf

19:00 Uhr **Skatturnier** in der Gaststätte

ca. 19:00 Uhr **Kinder-Sommerkino** / Kinder-Disco / Lampionumzug mit der Feuerwehr

ab 22:00 Uhr **Disco im Festzelt**

ab 22:30 Uhr **Bilderabend** mit Musik

Samstag 14.06.2025
Ort: Sportplatz

ab 11:00 Uhr **Tombola** / Trial-Show / Schnitz- & Kettensägenarbeiten / Schauschmieden / Schießbude

ab 20:00 Uhr **Liveband DAS FIASKO**
(Karten im Vorverkauf + Restk. Abendkasse)

ca.: 23:00 Uhr **Theaterstück** des Jugendclubs „Dora und Elsbeth beim Kneipenklatsch“

Sonntag 15.06.2025
Ort: Dorfstraße & Sportplatz

10:00 Uhr **Gottesdienst im Freien**

ca.: 11:00 Uhr **Frühschoppen** / Kinder-Quad-Fahren / Schießbude

ca.: 12:30 Uhr **Festumzug durch den Ort zum Sportplatz**
„Schönborn damals und heute“

ab 14:00 Uhr **K+K Bahn Erlebnistour** um Schönborn

14:00 Uhr **Vogelschießen**

ab 14:00 Uhr **Kinderschminken**

ca.: 15:00 Uhr **Polizei-Orchester Sachsen**

Kaffee & Kuchen

ab 17:30 Uhr **musikalischer Ausklang** im Festzelt

Außerdem für unsere kleinen Gäste:
Hüpfburg, Rutschbahn und verschiedene Kinderspiele

**Allen Gästen ein
herzliches willkommen**

<https://www.facebook.com/Schoenborn800Jahre/>
Änderungen vorbehalten

In ehrendem Gedenken an die im 2. Weltkrieg gefallen deutschen und sowjetischen Soldaten.



1220 bis 2025
805 jahre schönborn
Festwoche
09.-15.06.2025

Schönborn
„... neues zur 805 Jahrfeier ...“

DAS FIASKO
Die Party-Power-Show-Band!
Sa. 14. Juni 20:00 Uhr

solange der Vorrat reicht!

Karten für's FIASKO ab 02.04.2025

Mit der Partyband aus Hamburg haben wir einen echten Kracher nach Schönborn geholt. Damit die Stimmung auch so wird, wie wir uns das wünschen, beginnen wir mit dem Kartenvorverkauf für's Festzelt am 2. April 2025.

Preis: **Vorkasse inkl. Partygeschenk: 11 Euro**
Abendkasse (wenn noch vorh.): 15 Euro

Die Karten können bestellt werden (gern per WhatsApp):
Sven Kühne: 0172 283 273 8
Stev Kretzschmar: 0173 949 021 3
Martin Meinert: 0173 947 332 8

Achtung: Die Anzahl der Zeitkarten ist begrenzt!

**Hilfetelefon
„Gewalt gegen
Frauen“**

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung:
www.hilfetelefon.de

**Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen**
www.hilfetelefon.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ **Landschaft und Geschichte- Wettiner zwischen Zabeltitz und Ortrand**

Fortsetzung zum Teil 1, erschienen im Gemeindeblatt am 25.04.2025

Weißig a.R. liegt 2 km östlich von Oelsnitz. Der Ort ist untrennbar mit seinem Forsthaus verbunden, war es doch einst auch im Besitz des sächsischen Königshauses. 1889 befand sich am Rand des benachbarten Raschützwaldes die sogenannte Wettinpflanzung. Aus Anlass des 800-jährigen Bestehens des Hauses Wettin wurde eine Hecke in Form von großen Zahlen und Buchstaben gestaltet. Heute ist ein privater Eigentümer damit beschäftigt dem Forsthaus sein ursprüngliches Gesicht wiederzugeben. Die ehemalige Hauptstrasse wurde 2016 in Wettiner Strasse feierlich umbenannt, auch in Anwesenheit von Daniel Prinz von Sachsen. Nicht zu übersehen ist die Holländerwindmühle am Orsausgang in Richtung Brößnitz.



Brößnitz ist ein idyllischer Ort, der Tränkegraben speiste früher eine Wassermühle und heute zwei Teiche. Seit 1444 ist die Stange-Mühle urkundlich erwähnt. Der große Hof wurde um das Jahr 2000 aufwendig saniert, heute werden Übernachtungsmöglichkeiten und Ferienwohnungen angeboten. Über den Schieferberg erreichen wir Blochwitz.

Der Ort ist bekannt durch eine der ältesten und zugleich schönsten Dorfkirchen Sachsens. Das ehemalige

Herrenhaus, u.a. im Besitz der Familie von Lüttichau, wechselte auch mehrfach den Besitzer und ist heute im Privateigentum.

Am Fuße der Knehlener Berge, in Richtung Ortrand, unterqueren wir die Autobahn A13 und die Bahnlinie Großenhain - Cottbus über einen Feld- und Waldweg. Der nächste geschichtsträchtige Ort ist Linz.

Wie vielen anderen Schlössern und Rittergütern so erging es auch dem Linzer. Das sehr ansehnliche Wasserschloss wurde 1948 abgebrochen. 1918 übernachtete noch der letzte sächsische König Friedrich August III. im Schloss beim Grafen zu Münster. Von hier aus dankte der König am 13. November 1918, in Guteborn, ab. Heute erinnert noch das Gelände mit dem Wassergraben an das Schloss, engagierte Bürger aus Linz haben 2024 eine diesbezügliche Infotafel, auch in Anwesenheit von Nachkommen des Graf zu Münster, angefertigt und aufgestellt.

Nicht unerwähnt soll folgende Begebenheit bleiben:

Am 22. Oktober 1912 machte der letzte sächsische König eine Rundfahrt durch die damalige Amtshauptmannschaft Großenhain. Sein Weg führte ihn auch von Zabeltitz über Oelsnitz und Strauch nach Linz. So hat er u.a. vom Balkon des Oelsnitzer Herrenhauses Ortsvorsteher und Bürger, auch der umliegenden Orte, begrüßt und kam mit ihnen ins Gespräch. Aus den vorliegenden Reiseunterlagen geht hervor dass er im Linzer Schloss zum Kaffee eingeladen wurde.

Zusammengefasst kann gesagt werden dass die vorweg beschriebene Strecke eine, in vielerlei Hinsicht, interessante Verbindung zwischen den schon länger ausgewiesenen Routen vom Gebiet des Elbe - Räder - Dreiecks und dem Gebiet des Dresdner Heidebogens darstellt.

Einzelnachweise:

- regionale Chroniken, Sächsisches Staatsarchiv, Web-Seiten Gemeinden

Joachim Rothe, Februar 2025

KIRCHE

■ **Neue Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Lampertswalde und Blochwitz**

Zum 1. April 2025 ist für die Friedhöfe Lampertswalde und Blochwitz jeweils eine neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft getreten. Auf der Internetseite der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens sind die neuen Gebührenordnungen unter folgenden Links veröffentlicht:

<https://engagiert.evks.de/Friedhofsordnungen/2025/2025-03-31/34021-2025-113.pdf>

<https://engagiert.evks.de/Friedhofsordnungen/2025/2025-03-31/34021-2025-112.pdf>

Alternativ können die Friedhofsgebührenordnungen auch zu den Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung (montags 16:00 bis 17:30 Uhr und mittwochs 09:30 bis 11:00 Uhr) – in ausgedruckter Fassung – eingesehen werden.

*Evang.-Luth. Kirchspiel Radeburg
mit den Kirchgemeinden Lampertswalde und Blochwitz*

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio.



**HILFETELEFON
GEWALT
AN MÄNNERN**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Friedensrichterin lädt ein

Am 10. Juni 2025 hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung Schönfeld **am Freitag, dem 30. Mai 2025** geschlossen bleibt.

Ihre Gemeindeverwaltung

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **02.06.2025, 19.00 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Kulturraum statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Grußwort für die Jubilare



Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Juni 2025** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

■ Beschlüsse der 7. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 07.04.2025

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik" in Kraußnitz

Der Gemeinderat stimmt hiermit der Abwägung zum 3. Entwurf (Stand 15.03.2024) zu.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR12025/11

Diskussion und Beschlussfassung zum Auslegungsbeschluss (4. Entwurf) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz

Der Gemeinderat stimmt hiermit dem 4. Entwurf (Stand 16.01.2025) zu und dass die Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung des 4. Entwurfs über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen des Bebauungsplanes unterrichtet wird.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/12

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Errichtung eines Feuerwehrgebäudes in Schönfeld“

Hier: Los 20 - Elektroarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung - Elektroarbeiten an Elektroinstallation Bernd Zenkner in Höhe von Brutto 12.592,82 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/13

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Errichtung eines Feuerwehrgebäudes in Schönfeld“

Hier: Los 21 - Heizung / Sanitär

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung - Heizungs- und Sanitärarbeiten- an die Fa. Arnhold Heiztechnik GmbH aus Mohorn in Höhe von Brutto 62.270,09 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/14

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Errichtung eines Feuerwehrgebäudes in Schönfeld“

Hier: Los 12 - Putzarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung - Putzarbeiten - an Fa. PutzBau Steinborn aus Schönfeld in Höhe von Brutto 30.564,91 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/15

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Errichtung eines Feuerwehrgebäudes in Schönfeld“

Hier: Los 10 - Rüttelboden

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung - Herstellung Rüttelboden - an Fa. Proft Keramik & Werkstein GmbH aus Niedercunnersdorf in Höhe von Brutto 32.480,46 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/16

Diskussion und Beschlussfassung zur Beantragung von Projekten über die RL LEADER 2023 und Auftragsvergabe „Stromanschluss KGA Am Schäfersteich“

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe für die v. g. Baumaßnahmen an die Fa. SachsenEnergie AG in Höhe von 10.261,54 Euro.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/17

Diskussion und Beschlussfassung zur Satzung zur Erhebung von Kosten für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld (Feuerwehrkostensatzung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/18

Diskussion und Beschlussfassung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Hilfeleistung im Rahmen der Absicherung Brandschutz zwischen der Stadt Radeburg und der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gegenseitigen Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Radeburg und der Gemeinde Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/19

Diskussion und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss - Schließung des Hortes und Aufgabe des Hortangebotes in der Gemeinde Schönfeld zum 01.08.2027

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Schließung des Hortes in der Gemeinde Schönfeld zum 01.08.2027.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/20

Diskussion und Beschlussfassung zur Neugestaltung der Rahmenvereinbarung zwischen der Gemeinde Schönfeld und dem Eltern-Erzieher-Verein „Sonnenschein“ e.V., Träger der Kita Sonnenschein

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Neufassung der Rahmenvereinbarung mit dem freien Träger Erzieher-Eltern-Verein „Sonnenschein“ e.V. für die Kindereinrichtung Kita „Sonnenschein“ Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 10 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025/21

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ **Beschlüsse der 8. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 12.05.2025**

Bestellung Gemeindewehrleitung der Gemeindefeuerwehr Schönfeld
Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld stimmt der Berufung des Kameraden Michael Kurz zum Gemeindewehrleiter und des Kameraden Christian Wolf zum stellvertretenden Gemeindewehrleiter der Gemeindefeuerwehr Schönfeld zu.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 22

Diskussion und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt hiermit das Abwägungsprotokoll zum Bebauungsplan „Am Hang II“ 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 23

Diskussion und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan "Wohngebiet Am Hang II" 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt hiermit den Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Schönfeld und dem Erschließungsträger zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 24

Diskussion und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Am Hang II" 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld gibt hiermit die Zustimmung zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Hang II“, 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 25

■ **Gemeindewehrleitung der Gemeindefeuerwehr Schönfeld**

Am 11.04.2025 wurde von der Delegiertenversammlung der Gemeindefeuerwehr für die nächsten 5 Jahre die Gemeindewehrleitung der Gemeindefeuerwehr Schönfeld neu gewählt. Die Funktion des Gemeindewehrleiters begleitet weiterhin Kamerad Michael Kurz. Kamerad Christian Wolf übernimmt nach seiner kommissarischen Tätigkeit als stellvertretender Gemeindewehrleiter für die nächsten 5 Jahre weiterhin die Funktion

des Stellvertreters.

In der Gemeinderatssitzung am 12.05.2025 erfolgte dann nach der Bestätigung durch den Gemeinderat die Bestellung des Kameraden Michael Kurz und des Kameraden Christian Wolf.

Der Bürgermeister sowie die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die Unterstützung in der vergangenen Wahlperiode und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

■ **Einladung zum Seniorennachmittag**

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in das Schloss Schönfeld einladen.

Das nächste Treffen findet am 18.06.2025 ab 14:00 Uhr statt.

Wir würden uns auch sehr über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen! Kommen Sie einfach gern mal vorbei.

Ihre Seniorenbetreuerinnen

Sylvia Anders
Elke Ruhland
Ute Schliebs

■ **Einladung zur Einwohnerversammlung für Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz und Schönfeld**

Am **Dienstag, 10.06.2025 um 18:00 Uhr** laden wir Sie zur Einwohnerversammlung in die Mehrzweckhalle am Schloss, Freie Scholle 10 in 01561 Schönfeld recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die Gemeinden Lampertswalde / Schönfeld

Gäste: Frau Schönherr und Frau Kressin von der GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und Managementberatung mbH (Planungsbüro)

Schönfeld, 22.04.2025

Falk Lindenau, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

SCHULE

■ **Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2026/27**

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2026** sechs Jahre alt werden, sind zum Schuljahr 2026/27 schulpflichtig. Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau



**am 25.08.2025 von 8.00 bis 17.00 Uhr
im Sekretariat unserer Grundschule.**

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30.09.2026 sechs Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2026/27 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Für die Anmeldung benötigen wir die Unterschriften beider Elternteile.

Sollte ein Elternteil verhindert sein, so bringen Sie bitte eine entsprechende Vollmacht mit. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Ch. Schubert
(Schulleiterin)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ FLUGHAFEN-DRESDEN

Am 04.04.2025 war unsere Klasse, die 7b zur Exkursion im Rahmen der Berufsorientierung am Flughafen Dresden. Dort wurden wir ganz herzlich begrüßt. Die Gästeführer informierten uns über die Entwicklung des Dresdner Flughafens und über die Abläufe bzw. Arbeiten auf dem Flughafen. Zuerst ging es durch die Sicherheitskontrolle und anschließend mit dem Bus auf Rundfahrt über das Gelände.

Dabei erfuhren wir viel Interessantes über mögliche Jobs auf dem Flughafengelände und in den Firmen in der Nähe des Flughafens, z.B. Fluglotsen, Flughafenfeuerwehrmann, Pilot, Mechaniker, Sicherheitsbeamter und Gästeführer. Wir beschreiben euch zwei Berufe näher:

Der **Fluglotse** lotet die Flugzeuge am Flughafen. Er verdient im Jahr 149.000€ und 11.000€ im Monat, hat aber auch sehr viel Verantwortung. Wenn man sich da bewerben möchte, darf man maximal 23 Jahren alt sein. Wenn man sich später bewirbt, wird man nicht mehr angenommen.



Die **Flughafen-Feuerwehr** am Flughafen Dresden ist immer in Alarmbereitschaft. Die Feuerwehrleute müssen jeden Tag zwei Stunden trainieren, um fit zu bleiben, und müssen jeden Tag Übungen machen, wie zum Beispiel



die Rettungen aus der Luft. Sie sind 24 Stunden in Alarmbereitschaft und dafür haben sie dann zwei Tage frei.

Es war für uns ein sehr interessanter, informativer Exkursionstag. Danke für die Organisation.



■ Kleine Naturforscher im Frühling

Die Natur erwacht, alles blüht und grünt. Insekten beginnen zu fliegen und Kleintiere machen sich auf den Weg. Es macht Spaß im Frühling die Natur zu beobachten und zu erforschen. Ob als „Barfuß- Läufer“ über die Wiese, als „Häuslebauer“ für unsere gefiederten Freunde oder als Holz- Spezialisten im Bogen Bau- für jeden war im Ganztagsangebot „Kleine Naturforscher“ der Grundschule Lampertswalde etwas dabei. Wir haben gelernt, dass es beim Haussperling männliche und weibliche Tiere mit unterschiedlichem Aussehen gibt, während es beim Feldspatz schwieriger wird, Männchen und Weibchen zu unterscheiden, da sie gleich aussehen. Unsere Nistkästen haben wir für die Meisen gebaut und in unseren heimischen Gärten platziert. Vielen Dank an Ingo Tüllner aus Stauchitz für das Zusägen, Vorbohren und Bereitstellen der Bauteile dafür! Barfuß auf Moos zu laufen ist angenehm. Auf der Wiese muss sich schon vorsichtiger herantasten. Wer kann mit seinen Zehen die Eicheln einkrallen und am weitesten werfen? Den besten Bogen baut man aus biegsamer Haselnuss-Rute. Unsere Pfeile haben wir weit fliegen lassen. Immer mal wieder sollte man den Bogen Nachspannen. Beim Wettbewerb „Erlebter Frühling 2025“ des NABU werden wir mitmachen. Dafür besuchen wir regelmäßig unseren Lieblingsbaum im Schönfelder Park. In unserem Baum-Tagebuch

schreiben wir die Veränderungen auf und haben auch ein Rindenbild angefertigt. Nun freuen wir uns auf die Entdeckungen im Sommer und wünschen euch allen viel Spaß in der Natur! Eure kleinen Naturforscher Edith, Alwin, Frederik, Tessa, Malte, Leni und Johann mit Dr. Manja Wenzel



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Tag der offenen Tür in Großenhain am 05.04.25

Es war uns eine Freude, so viele neugierige Kinder und engagierte Eltern am dem Samstagvormittag bei uns in der Musikschule in Großenhain zu Gast zu haben!

Wir haben an diesem Tag alle unsere Instrumente herausgeholt und den Gästen zur Verfügung gestellt.

Das Gebäude in der Herrmannstraße 30 erfüllte sich mit Klängen der Zwölftonmusik. Mit einigen Tipps und Tricks gelang es unseren Lehrkräften, die enthusiastischen Kinder zu ihren ersten Erfolgserlebnissen zu führen.



Vielen Dank an die Musikschulfamilien für die verschiedenen Kuchenarten und an den Förderverein der Musikschule in Großenhain für die Organisation des Buffets! Sind Sie musikkaffin und möchten demnächst mit Instrumental- oder Vokalunterricht starten? Lassen Sie sich unverbindlich über unser Onlineformular vormerken!

www.musikschule-landkreis-meissen.de/grossenhain/anmeldung



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

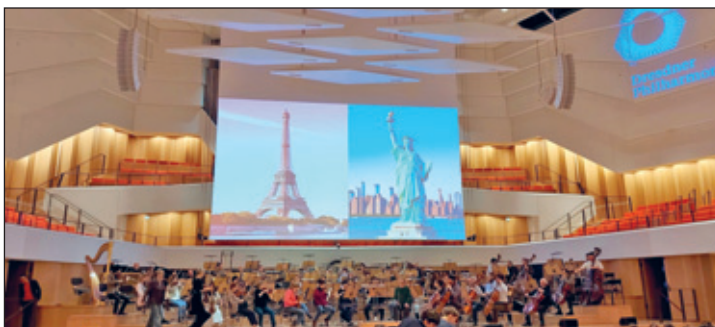
■ MusikMobil

Wir wussten nicht genau, was uns erwarten würde, als wir, die Schüler der 7b, am 11.04.2025 auf das MusikMobil warteten. Dann stand da pünktlich um 9:00 Uhr ein Bus vor der Schule.

Auf dem Schulhof wurden wir von Frau Grams und einem Musikpädagogen begrüßt und auf die Fahrt mit diesem besonderen Bus eingestimmt. Dann ging es mit dem MusikMobil nach Dresden. Auf der Busfahrt wurde uns klar, was wir erleben werden, denn wir hörten Musik und der Mu-



sikpädagoge sprach mit uns über die verschiedenen Musikinstrumente, die wir im Konzert in Dresden hören werden. So verging die Zeit auf der Autobahn wie im Flug und plötzlich hielt der Bus direkt neben dem Kulturpalast. Dort besuchten wir das Schülerkonzert „Amerika“. Die Musiker der Philharmonie spielten Ausschnitte aus dem Musical „Ein Amerikaner in Paris“ von Gershwin und dem Musical „West Side Story“ von Bernstein. Es war ein musikalisches Erlebnis. Als das Konzert vorbei war, sind wir wieder in den Bus gestiegen und zurück nach Schönfeld gefahren. Während der Fahrt haben wir einen Feedback-Bogen über unsere Eindrücke ausgefüllt. Es war ein toller, erfolgreicher Tag.



VEREINE

■ Kräh-Spektakel auf dem Schlosshof

Auch in diesem Jahr zum 1. Mai organisieren wir Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld u.Ug. e.V das traditionelle Wettkrähen zum Auftakt der neuen Zuchtsaison. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel wurden durch die fleißigen Helfer die Käfige vor der geschichtsträchtigen und traumhaften Schlossfassade auf dem Schlosshof für die Hähne aufgebaut.

Die Resonanz war wieder groß, sodass insgesamt 38 Hähne zum Wettkampf angemeldet waren. Pünktlich 8.30 Uhr startete der Vorsitzende Ronny Richter das Kräh Spektakel. Eine Dreiviertelstunde lang zählte nun die Jury höchst aufmerksam die Krährufe der stolzen Tiere in den Kategorien Zwerghahn bzw. Großer Hahn.

Zahlreiche Besucher verfolgten gesellig bei einem Bier, einer Limo oder einer Tasse Kaffee mit großem Interesse das Geschehen. Auch Bockwurst hatte Zuchtfreund Mirko Becker im Angebot. So war neben dem Spektakel auch bestens für das sogenannte leibliche Wohl gesorgt. Nach der Gesamtauswertung durch Thomas Enger und Vincent Johnne standen die Sieger und Platzierten fest und Ronny Richter konnte die Siegerehrung durchführen.

Der Siegerteller bei den Zwerghähnen ging an Manfred Schneider, sein Welsumer Hahn krähte 68-mal. Auch der zweitplatzierte Hahn von Mirko Becker war mit 62 Rufen fleißig. Platz 3 und der 4 errang Alexander Ludwig vom Nachbarverein Königsbrück, der seinen Siegertitel von 2024 zwar nicht verteidigen konnte, aber sich wiederum hervorragend platzierte. Bei den großen Hähnen siegte der Hahn von Christian Schumann mit 90 Krährufen.

2. Sieger wurde Steffen Böhme, sein Han krähte 62-mal. Und mit 55 Krährufen seines Hahnes sicherte sich Thomas Enger den 3. Platz. Trotz all des Spektakels rundherum „sahen“ es ein paar Hähne ganz gelassen und sonnten sich „wortlos“ in ihren Käfigen.

Zum Schluss möchten wir allen Helfern und Unterstützern danken, be-

sonders der Gemeinde Schönfeld für die Bereitstellung von Strom, Wasser und Biergartengarnituren.

Allen Siegern und Platzierten nochmals unser herzlichster Glückwunsch und ihnen und den Gästen unser Danke für das Kommen mit der Hoffnung, uns im nächsten Jahr so zahlreich und gesund wieder zu sehen.

Gut Zucht!

Der Vorstand



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Feuerwehr Kraußnitz

Bereits zum 6. Mal machte sich das Team Osterhase der Feuerwehr Kraußnitz am Ostersonntag bei bestem Osterwetter auf dem Weg durch Kraußnitz um den Kindern eine Freude zu bereiten. Gespannt warteten diese mit ihren Familien auf die Ankunft der Osterhasen und erfreuten sich an den mitgebrachten Süßigkeiten.



SCHLOSS SCHÖNFELD

■ Es ist vollbracht und doch stehen wir am Anfang.

Werte Bürger von Böhla, Kraußnitz, Liega, Linz und Schönfeld, wertige Bürger der Nachbargemeinden.



Im Laufe von Jahrhunderten entstand durch den körperlichen Einsatz und den Fleiß von Generationen das Schloss in Schönfeld. Mitnichten nur Bürger unserer Gemeinde waren emsig dabei, sondern auch aus Thiendorf, Lötzschen, Mühlbach und so vielen weiteren Dörfern.

Was der Baron 1945 verließ und die Gemeinde übernahm, wurde in den folgenden Jahrzehnten auf unterschiedlichste Art genutzt und abgenutzt. Der Segen für das Schloss kam mit der Wiedervereinigung und mit findigen Bürgern und Entscheidungsträgern voller Mut, die in den folgenden Jahren einen beachtlichen Teil renovieren konnten. Da eine Gemeinde selten ein solches Bauobjekt ohne freiwillige Hilfe erhalten kann, gründete man 1996 den Schlossförderverein. Solche Vereine mit Herzblut sind eine nützliche Stütze für die Besitzer.

Dieser Verein leistete, ohne dass es groß medienwirksam war, sehr gute Arbeit. Das Schloss wäre heute nicht dort, wo es ist, ohne den unermüdlichen Einsatz so vieler fleißiger Hände. Unser großer Dank gilt daher der bisher geleisteten Arbeit und den vielen Spenden und Sachleistungen. Der Schlossförderverein legte nun im März die Verantwortung in jüngere Hände, wir danken diesem Vertrauen und nehmen die Verantwortung zum Wohle des Schlosses an.

Liebe Bürger, wie anfangs geschrieben, ist das Schloss ein Erbe von hunderten Jahren geleisteter Arbeit der Generationen vor uns. Ein Erbe kann man annehmen, man kann es aber auch lassen. Wenn wir es lassen, so muss man aber auch den Mut haben, den zukünftigen Generation zu erklären, warum man es verfallen und womöglich einfallen ließ. Den Mut habe ich persönlich nicht! Mein Respekt gegenüber der alten und der Verantwortung gegenüber der jungen Generation sagen mir, dass wir weitermachen müssen und versuchen mit Herz und Verstand das Schloss zu erhalten und zu fördern.

Um diese Last zu schultern benötigen wir Sie! Der Schlossförderverein freut sich über jede Hilfe, ob stiller Unterstützer in Form von der Mitgliedschaft im Verein, ob Spender oder auch tatkräftiger Macher, jeder ist willkommen und kann sich seiner Begabung entsprechend zur Erhaltung des Kulturschatzes Schloss Schönfeld einsetzen.

Kontakt: 0171/7696960 oder 0176/42046978

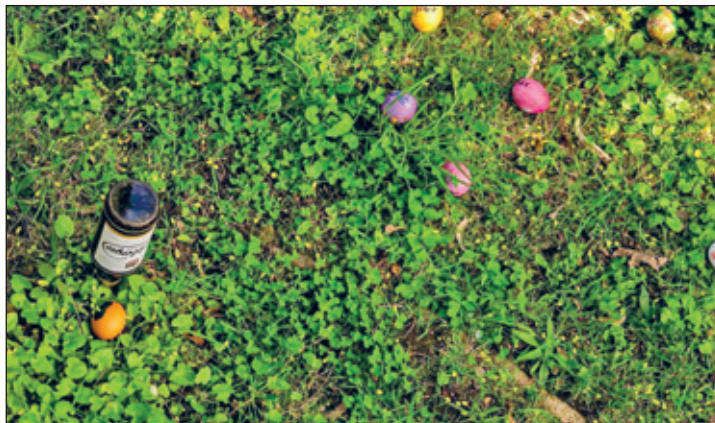
Mirko Päpscheck
Im Auftrag des Fördervereins Schloss Schönfeld



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Jugendclub veranstaltet das traditionelle Ostereierrollen

Am Ostersonntag, dem 20. April 2025, war es wieder soweit, pünktlich 14:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Conrad Grafe das Ostereierrollen. Mit rund 30 Teilnehmern und zahlreichen Passanten, die interessiert zusahen, war die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Am Ende gab es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Gewinnerin. Der 1. Platz ging an Leoni Scheiblich. Sie setzte sich durch konstante Runden gegen alle anderen durch und durfte damit den Pokal mit nach Hause nehmen. Die Plätze 2 und 3 wurden durch die Ehrenmitglieder Ronny Richter (2. Platz) und Alexander Blümel (3. Platz) belegt. Im Anschluss verbrachten alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins, bei bestem Wetter, noch einen gemütlichen Abend mit Grill und Getränken. Das traditionelle Ostereierrollen vom Jugendclub Schönfeld 1985 e.V. reicht nunmehr bis in die 1990er Jahre zurück und wird jedes Jahr am Ostersonntag ausgespielt. Es ist eine schöne Tradition, welche wir hoffentlich noch einige Jahre weiterführen wollen.



■ Schönfelder Maibaumstellen 2025

Unter dem Motto: „Gemeinsam schaffen wir Tradition – helfe mit, den Maibaum zu stellen“ fand am 30. April 2025 das traditionelle Maibaumstellen auf dem Gelände unseres Jugendclubs statt.

Gegen 19 Uhr wurde die Veranstaltung feierlich durch das Aufstellen des Maibaums eröffnet.

Mit vereinten Kräften und starker Manneskraft gelang es den Beteiligten, den 18 Meter hohen festlich geschmückten Maibaum, der mit einer Ranke und drei Kränzen verziert ist, in den sonnigen Abendhimmel zu stemmen.

Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



■ Der Männerchor geht auf Tour

Wer dabei sein möchte ist zu folgenden Terminen recht herzlich eingeladen.

- 10. Juni 2025, 19:30 Uhr, Schönfeld Schloßplatz
- 17. Juni 2025, 19:30 Uhr, Mühlbach Hof Fam. Bauditz
- 8. Juli 2025, 19:30 Uhr, Thiendorf vor Gasthof Tanner
- 15. Juli 2025, 19:30 Uhr, Liega Sportplatz/ Spielplatz

Wir freuen uns auf ein Interessiertes Publikum.

Es begrüßt Sie dazu
der Männerchor Schönfeld 1922 e.V.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



KIRCHEN

■ Gottesdienste im Juni 2025

- **Monatsspruch:** *Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.* Apostelgeschichte 10, 28

01. Juni – Exaudi, Dankopfer: Eigene Gemeinden
Schönfeld 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Abendmahl

08. Juni – Pfingstsonntag, Dankopfer: Eigene Gemeinden
Ponickau 10.30 Uhr Festgottesdienst
Linz 09.00 Uhr Festgottesdienst

09. Juni – Pfingstmontag, Dankopfer: Diakonie Deutschland Ev. Bundesverband
Linz 10.00 Uhr Zentraler Mühlen-Gottesdienst
Schönfeld in der Kienmühle

15. Juni – Trinitatis, Dankopfer: Eigene Gemeinden
Linz 10.00 Uhr Zentral-Gottesdienst in Radeburg
Schönfeld Musik-Begegnungstage

22. Juni – 1. S. n. Trinitatis, Dankopfer: Erh. u. Ern. Kirchl. Gebäude
Linz 10.30 Uhr Impulsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Schönfeld und anschl. Gemeindefest in Ponickau

24. Juni – Johannistag, Dankopfer: Eigene Gemeinden
Linz 19.00 Uhr Johannisandacht mit Kirchen- u. Posau-
Schönfeld nenchor auf dem Friedhof in Schönfeld

29. Juni – 2. S. n. Trinitatis, Dankopfer: Eigene Gemeinden
Ponickau 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Bekanntmachung der Gemeinde Schönfeld über Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schießsportanlage Schönfeld“

Der Gemeinderat von Schönfeld hat in seiner Sitzung am 04.11.2024 den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schießsportanlage Schönfeld“ gefasst. Die frühzeitige Offenlegung dazu war vom 13.11.2024 bis zum 16.12.2024.

Das beplante Grundstück Fl.-st. 383 in der Gemarkung Schönfeld ist 68.196 m² groß. Weniger als ein Viertel der ausgewiesenen Fläche wird von den geplanten Anlagen ausgefüllt. Die restliche Fläche ist der Sicherheitsbereich, welcher durch die grünordnerischen Maßnahmen aufgewertet wurde.

Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird der gebilligte Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schießsportanlage Schönfeld“ in der Fassung vom 02.06.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) sowie dem Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 10.06.2025 bis einschließlich 11.07.2025

während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, 01561 Schönfeld, Straße der MTS 11.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Gemeinde unter www.gemeinde-schoenfeld.de sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung einsehbar.

Für Rückfragen steht das beauftragte Architekturbüro Partzsch Part GmbH, Kalkreuther Straße 15, 01561 Ebersbach, Tel. 035208/80030, E-Mail www.bauplanung-vp.de zur Verfügung.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB bitten wir Sie, Ihre Hinweise und Anregungen zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan an das v.g. Büro zu senden. Sollten Sie sich bis zum 11.07.2025 nicht zu dem Planungsvorhaben äußern, gehen wir davon aus, dass die von Ihnen wahrzunehmenden Belange durch den Bebauungsplan nicht berührt werden oder dass mit der Planung Einvernehmen besteht.

Schönfeld, 19.05.2025

Falk Lindenau
 Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

Siegel

■ Wichtige Mitteilung aus dem Meldeamt:

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen dürfen ab dem 1. Mai 2025 ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden.

Die dafür notwendige Technik wurde der Gemeinde Schönfeld durch die Bundesdruckerei noch nicht geliefert. Daher können wir Ihnen momentan keine Erstellung der Lichtbilder in unserem Hause anbieten.

Lichtbilder dürfen ausschließlich bei zertifizierten Fotografen gefertigt werden, eine Liste der Fotografen in Ihrer Nähe entnehmen Sie bitte der folgenden Webseite: www.alfo-passbild.com.

Alternativ können Sie Ihre Lichtbilder in einer DM-Drogerie-Filiale erstellen.

Bitte bringen Sie zur Beantragung der Dokumente den ausgehändigten Barcode sowie die ausgedruckten Passbilder mit.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Neue Regeln für die Biotonne seit 1. Mai 2025

Das müssen Sie wissen!

Stellen Sie sich vor: Sie ziehen wie gewohnt Ihre Biotonne an den Straßenrand – doch die Müllabfuhr fährt einfach weiter. Ein roter Aufkleber auf dem Deckel signalisiert: „Nicht geleert – falsche Befüllung!“ Genau das könnte ab dem 1. Mai 2025 häufiger passieren. Denn mit der neuen Bioabfallverordnung gelten strengere Regeln für die Biotonne. Wer seinen Biomüll nicht richtig trennt, riskiert eine ungeleerte Tonne.

Was ändert sich ab dem 1. Mai 2025?

Damit aus Bioabfällen hochwertiger Kompost oder umweltfreundliches Biogas entstehen kann, muss der Müll möglichst **frei von Fremdstoffen** sein. Deshalb gelten ab Mai neue Vorgaben:

- **Der Fremdstoffanteil darf höchstens 1 Prozent betragen.** Bereits geringe Mengen an Plastik, Glas oder Metall verschlechtern die Qualität des Bioabfalls.
- **Wer seinen Müll falsch trennt, bleibt auf seinen Abfällen sitzen.**

Der Grund für diese Maßnahmen ist klar: **Plastik, Glas und andere Fremdstoffe machen den Bioabfall unbrauchbar.** Nur sauber getrennter Biomüll kann sinnvoll weiterverwertet werden.

Was darf in die Biotonne – und was nicht?

Erlaubt sind Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierschalen und Speisereste (nicht aus Gaststätten) sowie Gartenabfälle wie Gras, Laub und Blumen.

Nicht erlaubt sind alle Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, wie Verpackungen aus Glas und Metall, Steine sowie Windeln und Hygiene-

artikel. Bioabfälle sollten auch nicht in Plastiktüten eingeworfen werden – auch nicht in solchen, die als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind. Sie zersetzen sich beim Rotteprozess nicht richtig und gehören deshalb nicht in die Biotonne.

So bleibt Ihre Biotonne sauber und wird problemlos geleert:

- **Bioabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier einwickeln**, um Feuchtigkeit zu reduzieren. Das verhindert auch ein Anhaften oder Festfrieren.
- **Plastiktüten konsequent meiden**, auch wenn sie als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind. Besser Biomülltüten aus Papier verwenden.
- **Die Tonne an einem schattigen Platz aufstellen**, um Geruchsbildung im Sommer zu verhindern.

Saubere Mülltrennung für eine nachhaltige Zukunft

Die neuen Regeln sorgen für eine bessere Verwertung von Bioabfällen und tragen aktiv zum Umweltschutz bei. Wer seine Biotonne richtig befüllt, vermeidet nicht nur Ärger bei der Entsorgung, sondern unterstützt auch eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

Jede saubere Biotonne ist ein Beitrag für die Umwelt – machen Sie mit!

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft

Oberes Elbtal

Geschäftsstelle: Meißner Straße 151a |

01445 Radebeul, Service-Telefon: 0351 4040450 | Telefax: 0351 40404850, E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

BIO REIN. PLASTIK RAUS. Sonst bleibt die Tonne stehen.

DAS DARF REIN: ■ SPEISE- UND LEBENSMITTELRESTE ■ OBST- UND GEMÜSEABFÄLLE ■ BROTRESTE ■ EIER- UND NUSSSCHALEN ■ KAFFEESATZ, KAFFEEFILTERTÜTEN, TEEBEUTEL ■ TOPFPFLANZEN (OHNE TOPF) ■ BLUMEN, WEIHNACHTSZWEIGE ■ RASENSCHNITT, ÄSTE, ZWEIFE, LAUB, PFLANZEN, UNKRAUT ■ BIOLOGISCH ABBAUBARE EINSTREU	DAS MUSS DRAUSSEN BLEIBEN: ■ PLASTIKTÜTEN (AUCH BIOLOGISCH ABBAUBARE) ■ KEHRICHT UND STAUBSAUGERTÜTEN ■ WINDELN ■ HYGIENEARTIKEL ■ ZIGARETTENASCHE ■ MINERALISCHE EINSTREU ■ BAUHOZ, STEINE, SAND ■ ABFÄLLE AUS KANTINEN UND GASTSTÄTTEN
---	---

WICHTIG
Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten entsorgen.

Ab 1. Mai 2025 zählt es: Max. 1 % Störstoffe.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul
Telefon 0351 4040450 - info@zaoe.de

Weitere Infos unter www.zaoe.de oder QR-Code scannen!

■ Wichtige Informationen zu Personenstandsurkunden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass Personenstandsurkunden (Geburts-, Sterbe- und Eheurkunden sowie Kirchenaustritt) ausschließlich beim Standesamt beantragt werden können. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen und können Ihre Urkunde auch direkt vor Ort beantragen.

Leider gibt es im Internet zahlreiche dubiose Seiten, die mit hohen Gebühren für die Beantragung von Urkunden werben. Oftmals zahlen Bürgerinnen und Bürger dort doppelt, da sie nicht nur die regulären Gebühren für die Urkunde entrichten, sondern auch die überhöhten Kosten des Internetanbieters.

Zögern Sie nicht Ihr Standesamt zu kontaktieren. Unsere Standesbeamtinnen stehen Ihnen unter den folgenden Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Frau Gabrisch

Frau Ruhland

E-Mail: standesamt@gemeinde-schoenfeld.de

Telefon: 035248/834-106 sowie 035248/834-100

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

14. Sächsischer Wandertag
13./14. Juni 2025

– die atemberaubende Natur des Zittauer- und des Böhmisches Gebirges erkunden –

Herzlich willkommen im Luftkurort Jonsdorf

Alle Informationen finden Sie unter www.saechsischer-wandertag.de

Diese Initiative der LAG Wandern wird unterstützt von:

Wandertag, Landestourismusverband Sachsen, Landessportbund Sachsen, Sachsen Land von Welt, Sachsenforst, SWRV, Sachsen Energie

Unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer

Heidebogen DRESDNER

FOTOWETTBEWERB

NATUR- UND BAUDENKMALE DER REGION

Ob gewachsene historische Orte, Naturschönheiten und gebaute Besonderheiten, wie Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte oder Türme zu allen Jahreszeiten. Welche erinnerungs- oder denkwürdigen Orte sind in unserer Region als markante Zeugnisse der Kulturlandschaft und der Geschichte besonders sehenswert?

Die 10 besten Bilder werden prämiert:

1. Platz:	300 €
2. Platz:	200 €
3. Platz:	150 €
4. – 10. Platz:	50 €

BIS ZUM 31.08.2025 TEILNEHMEN!

ZUM WETTBEWERB

Kontakt:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen e.V.
Am Schlosspark 19
035795-285922
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

Kofinanziert von der Europäischen Union

(c) Ricarda Müller, Kulturühle Bischofheim, Foto aus dem Fotowettbewerb 2024

Komm ins **#teammedien**

Mach eine Ausbildung zum/zur

- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Medientechnologe/-in Siebdruck
- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Mehr Infos

SAGEN SIE DANKESCHÖN

zur Jugendweihe in Ihrem Mitteilungsblatt

„Mir reicht's“
ICH WERDE JETZT ERWACHSEN!

So geht's am schnellsten zu Informationen und Musterbeispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!

Anzeigentelefon: (037208) 876 199
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 €

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0